

Deutsche botanische Monatsschrift.

Organ für
**Floristen, Systematiker und alle Freunde der
heimischen Flora.**

Herausgegeben

von

Prof. Dr. G. Leimbach

zu Sondershausen.

Erscheint allmonatlich
in der Stärke von min-
destens einem Druck-
bogen.

Abonnementspreis
durch die Post oder di-
rekt bezogen halbjähr-
lich 3 Mark.

II. Jahrg. Nr. 12.

Dezember.

1884.

Inhalt: Die 23. Versammlung des preussischen botanischen Vereins in Memel am 7. Okt. 1884. Entleutner, Flora von Meran (Forts.) Fiek, Cicendia filiformis ein neuer Bürger der schlesischen Flora. Gunkel, Beiträge zur Rosenflora von Sondershausen. I. Hallier, Floristische Beobachtungen in der Umgegend von Halle a. d. S. u. im Mansfelder Seekreis. Röll, die Thüringer Laubmoose (Forts.) Dichtl, Nachträge zur Flora von Niederösterreich (Forts.) Anzeigen. Einladung zum Abonnement. Litter. Beilage.

Die 23. Versammlung des preussischen botanischen Vereins in Memel am 7. Oktober 1884. (Originalbericht).

Obgleich Memel selbst für die Mitglieder der Provinz Ostpreussen sehr entlegen ist und wenige Verkehrswege besitzt, war doch die Teilnahme an der Versammlung eine recht rege. Schon vor dem Versammlungstage unternahmen die bereits angekommenen Mitglieder und Freunde der Botanik unter Führung des Geschäftsführers, Herrn Apothekenbesitzer Berger, einen Ausflug nach der Nehrung, um die Dünenflora in der Umgegend des Sandkruges in Augenschein zu nehmen. Unter anderen interessanten Pflanzen war es das leider schon verblühte aus den Salzsteppen Russlands eingewanderte rispige Gipsoder Schleierkraut (*Gypsophila paniculata*), welches besonders die Aufmerksamkeit erregte. Von der einbrechenden Dunkelheit überrascht, begaben sich die Teilnehmer an der Exkursion nach der Stadt zurück, um die Abendstunden im Gasthause des Herrn Fischer in geselliger Unterhaltung angenehm zu verleben.

Am folgenden Tage wurde vom Vorsitzenden des Vereins, Herrn Professor Dr. Caspary, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens die Sitzung mit einer Ansprache eröffnet. Derselbe gedenkt zuerst mit bewegten Worten des in diesem Jahre dahingeshiedenen Mitgliedes und Mitstifters des Vereins, des Herrn Apothekers Hildebrandt-Elbing, macht dann Mitteilung über die erfreuliche Thätigkeit des Vereins und spricht schliesslich sein Bedauern aus, dass der zweite Vorsitzende Prof. Dr. Prätorius-Konitz, und der erste Schriftführer, Konrektor Seydler-Braunsberg, durch Krankheit verhindert sind, an der Sitzung teilzunehmen.

Beide haben aber durch Einsendung zahlreicher, seltener Pflanzen ihr Interesse an der Vereinssache aufs neue bekundet. Es sind ferner Grüsse und reichliche Pflanzensendungen von vielen Vereinsmitgliedern, die aus verschiedenen Gründen der Versammlung nicht beiwohnen konnten, eingelaufen. Herr Frank-Gumbinnen sandte blühenden Epheu, sowie Blätter des Gingko-Baumes (*Gingko biloba*), welche dort im Freien gedeihen. Darauf wurde von Dr. Bethke ein Bericht des Konrektor Seydler über seine im verflossenen Sommer in den Kreisen Braunsberg, Heiligenbeil und Mohrunen unternommenen Exkursionen vorgelesen, und die sorgfältig eingelegten Pflanzen verteilt. Es befanden sich darunter viele seltene Arten, so namentlich die *Astrantia major* von einem neuen Standorte zwischen Gr. Tromp und Pettelkau a. d. Passarge, die 1872 schon einmal von Herrn Stadtrat Patze-Königsberg ebendasselbst beobachtete *Onobrychis viciaefolia*, *Sanguisorba minor*, *Veronica montana* aus dem Königl. Forstrevier Damerau zwischen Braunsberg und Heiligenbeil (zweiter Standort in Ostpreussen), ferner *Pleurospermum austriacum* und *Glyceria nemoralis* am Schlossberge bei Alt-Christburg. Wie alljährlich hatte auch diesmal Herr Apotheker Scharlock-Graudenz die Versammlung durch eine reichhaltige Sendung von Pflanzen aus dortiger Gegend erfreut, von denen *Potentilla mixta*, *Salix myrtilloides*, *Artemisia scoparia* besonders genannt zu werden verdienen. Die Versammlung beschloss den beiden Veteranen des Vereins, Apotheker Scharlock-Graudenz, Konrektor Seydler und dem Professor Dr. Prätorius-Konitz auf telegraphischem Wege den Dank auszusprechen. Darauf wurden verschiedene Alpenpflanzen, welche Herr John Reitenbach aus Oberstrass bei Zürich mit herzlichem Grusse eingesandt hatte, verteilt. Herr Stadtrat Patze-Königsberg schickte eine weissblühende *Vicia villosa* und weissblühenden Wiesenklees (*Trifolium pratense*), Apothekenbesitzer Weiss-Caymen 2 Spielarten des von ihm dort beobachteten Bastards *Geum strictum* × *urbanum*, Herr Pfarrer Preuschhoff-Tannsee, jetzt Probst in Tolkemit, aus Westpreussen den Acker-Goldstern (*Gagea arvensis*), die Sichelmöhre (*Falcaria vulgaris*) u. a.; Herr Lehrer Peil-Sackrau-Graudenz *Linaria cymbalaria*, *Festuca duriuscula* u. a.; Herr Pharmazeut Schmidt-Graudenz *Linnaea borealis*, Seminarist Grütter-Marienburg unter anderen zwei seltene Pflanzen, *Medicago minima* und *Veronica austriaca*.

Hierauf erstatteten die Sendboten des Vereins Bericht über ihre in diesem Jahre unternommenen botanischen Forschungen. Zuerst entwarf Dr. Lange einen kurzen Ueberblick über die floristischen Verhältnisse der Kreise Danzig, Neustadt, Berent und Carthaus, welche er vom 3. Mai bis zum 5. September bereiste. Von seinen Funden sind hervorzuheben *Montia lamprosperma* vom See bei Brieschkowitz Kreis Neustadt und *Isoëtes lacustris* aus dem Dlugi-See bei Kleschkau, dem bis jetzt südlichsten Standort dieser Pflanze in Westpreussen. Inzwischen traf ein Packet mit Pflanzen von Professor Prätorius und seinem ehemaligen Schüler Rosentreter-Dirschau ein, welches unter anderen *Tofieldia calyculata*, *Astragalus cicer* und *Swertia perennis* aus dem Abrauer Moore, Kreis Konitz, enthielt. Auch waren Glückwunschtelegramme von den Herren Apothekenbesitzer Siemering und Oberlehrer Berent-Tilsit eingelaufen, welche vom Vorsitzenden verlesen wurden. Der zweite Sendbote stud. rer. nat. Lemke berichtete über seine Exkursionen in den Kreisen Danzig, Neustadt und Carthaus. Er sammelte dort unter anderen Seltenheiten *Carex pilosa* im Saskotschiner Walde im Landkreise Danzig, *Botrychium simplex*, westlich der Weichsel, *Struthiopteris germanica*, (zweiter Standort in Westpreussen) und das europäische Haargras

(*Elymus europaeus*) auf dem bei Neustadt von Dr. Abromeit entdeckten Standorte. Nach diesem Vortrage gedachte der Vorsitzende mit anerkennenden Worten des Rektor Waldhauer in Memel, welcher gute Abbildungen von preussischen Pflanzen angefertigt hatte. Leider konnte der Autor keinen Verleger finden, so dass das Werk dem grösseren Publikum unbekannt blieb, trotzdem es gediegener als Lorek's *Flora borussica* ist. Nach einer kurzen Erholungspause erörterte der Vorsitzende Geschäftliches und legte den Kassenbericht der Herren Professor Lentz und Gartenmeister Einicke vor. Zu Prüfern der Kasse wurden Herr Professor Spirgatis und Herr Apotheker Mielenz ernannt, dann der bisherige Vorstand durch Akklamation wieder gewählt und zum Versammlungsort für das nächste Jahr Pr. Stargardt in Aussicht genommen. Es erschien nun Herr Dr. Heidenreich-Tilsit in der Versammlung, wird freundlichst willkommen geheissen und verteilt seltene Pflanzen aus der Umgegend von Tilsit, wie *Tragopogon floccosus*, *Andromeda calyculata*, *Asperula aparine* u. a. Während der Zeit begrüsst von Konrektor Seydler und Professor Prätorius eingetroffene Telegramme die Versammlung in herzlicher Weise und wünschten dem Verein ein fröhliches Gedeihen. Darauf berichtete der dritte Sendbote Studiosus Knoblauch über die Ergebnisse seiner Untersuchung des Kreises Memel. Er fand neu für Ostpreussen *Carex pulicaris*, *Myrica gale*, erstere im ganzen Kreise verbreitet, letztere auf Mooren bei Prökuls, und *Potamogeton salicifolius* in der Miede, (zweiter Standort in Ostpreussen und Deutschland). Der Vorschlag des Vorsitzenden, die Summe von 1200 Mark zu weiteren Untersuchungen der im vorigen Sommer zum Teil erforschten Gebiete zu verwenden, wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen, worauf die vom Konservator des Königl. bayerischen Herbariums, Dr. Peter-München, eingesandten Pflanzen, unter denen sich *Centaurea montana*, *Dryas octopetala* u. a. befanden, verteilt wurden. Herr Apotheker Kühn-Trakehnen berichtete über seine botanischen Wanderungen in den Kreisen Stallupönen, Insterburg und Darkehmen und verteilte unter verschiedenen Seltenheiten die von ihm im vorigen Jahre im Brödlaukener Forst entdeckte *Orobanchus luteus*. Herr Kandidat phil. Braun-Königsberg erfreute die Anwesenden mit der noch immer im Jungferndorfer Bruch vorkommenden *Swertia perennis*, Herr Dr. Bethke bespricht den Bastard *Rumex paluster* $\times$ *crispus* und verteilt unter andern in Kurland gesammelten Pflanzen *Platanthera viridis*, *Cardamine impatiens*, *Phegopteris Robertianum*. Herr Dr. Abromeit beschenkte die Versammlung mit *Asperula aparine* aus der Romintener Heide und *Potamogeton densus* aus einem Graben bei Cosse bei Königsberg (neu für die Provinz Ostpreussen). Von eingegangenen seltenen Pflanzen sind noch besonders zu erwähnen: *Carlina acaulis* und *Arnica montana* aus dem Ortelsburger Kreise von Herrn Apotheker Eschholz-Rhein, *Betula humilis* und *Festuca borealis* aus dem Woisacksee im Kreise Lötzen von Herrn Kandidaten Kurpium gesammelt. Ausserdem lagen noch vor: *Erythronium pisiforme* von dem Ufer der Angerapp bei Insterburg durch Herrn Studiosus Collin eingesandt, ferner *Fumaria densiflora* von Herrn Apotheker Borck-Stolpemünde, *Botrychium matricariae* von Herrn Lehrer Flick-Goldapp, und *Orobanchus pallidiflora* von Herrn Apothekenbesitzer Kascheike-Drengfurt eingeschickt. Schliesslich erstattete der Vorsitzende, Herr Professor Dr. Caspary, einen Bericht über die von ihm in den Kreisen Danzig, Neustadt und Carthaus erforschten Gewässer. Er sammelte viele seltene und für das Vereinsgebiet neue Pflanzen, welche teils vorgezeigt, teils verteilt wurden: *Drosera intermedia* aus dem schwarzen See bei Lessnau, *Melampyrum silvaticum*, *Nuphar*

pumilum aus einigen Seen des Danziger und Neustädter Kreises, Isoëtes echinospora aus dem Grabowkesee bei Wigodda, Kreis Neustadt (zweiter Standort in Preussen), verschiedenartige Formen von Isoëtes lacustris aus 16 Seen desselben Kreises, ferner das bis jetzt noch nicht in Preussen beobachtete Batrachium confusum, welches der Vorsitzende im Brackwasser bei Grossendorf entdeckte, Ruppia rostellata und viele Characeen und andere Wasserpflanzen aus dem Putziger Wiek. Bald nach 4 Uhr wurde die Sitzung geschlossen. An dem nun folgenden Mittagessen nahmen ausser den Mitgliedern auch Freunde und Gönner des Vereins Teil. Herr Oberbürgermeister König trank auf das Wohl des Vereins, worauf der Vorsitzende in beredten Worten seinen Dank aussprach. Es folgten dann noch weitere Toaste und noch bis zu später Stunde blieben die Tischgenossen in geselliger Unterhaltung vereint. Am folgenden Tage wurde unter der freundlichen Führung der Herren Apothekenbes. Berger und Gröning und des Herrn Gymnasiallehrers Kühnemann noch der Hafen und die Nordmole besichtigt, dann nach kurzer Rast am Leuchtturm die Rückkehr durch die Plantage nach der Stadt angetreten und nach einem Besuch bei Herrn Pfarrer Schönke, dessen sehenswerte, naturhistorische Sammlung verdienten Beifall erntete, sagten die auswärtigen Mitglieder dem gastlichen Memel ein Lebewohl.

Königsberg, 9. Nov. 1884.

Flora von Meran in Tirol.

Von Prof. Dr. Entleutner.

(Fortsetzung.)

317. *Sedum annuum* L. 6—8, Vigili-Joch, Spronseralpen.

318. *Sedum album* L. 6—8, gemein an Mauern und Felsen.

319. *Sedum dasyphyllum* L. 5—8, an Weinbergsmauern gemein.

320. *Sedum acre* L. 5—7, Mauern, Raine, gemein.

321. *Sedum boloniense* Loisl. (*S. sexangulare* L.) 6—7, gemein an Mauern und Felsen.

322. *Sedum rubens* Haenke (*S. repens* Schl.) 7—8, Ifinger (Viehweider).

323. *Sedum reflexum* L. 6—7, Meran (Bamberger).

324. *Sempervivum tectorum* L. 6—8, gemein an heissen Glimmerschieferfelsen bei Gratsch, Algund, Küchelberg, Lebenberg.

325. *Sempervivum Wulfenii* Hopp. Spronserthal (Bamberger).

326. *Sempervivum arachnoideum* L. 5—8, Meran (Bamberger), Küchelberg.

327. *Sempervivum hirtum* L. 7—8, unweit Meran (Griesselich).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Die 23. Versammlung des preussischen botanischen Vereins in Memel am 7. Oktober 1884. \(Originalbericht\) 177-180](#)